

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Presseinformation

Mannheim, 8. Mai 2013

CHE-Ranking: Universität Mannheim sehr gut bewertet

Spitzenposition in Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Psychologie / Studiensituation in allen bewerteten Fächern ausgezeichnet

Im aktuellen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ist die Universität Mannheim erneut eine der erfolgreichsten deutschen Hochschulen. In allen bewerteten Fächern – Anglistik/Amerikanistik, Geschichte, Germanistik, Psychologie und Romanistik – liegt sie in der wichtigsten Kategorie, der „Studiensituation insgesamt“ in der Spitzengruppe. Auch bei den anderen Kriterien schneiden die Mannheimer Fächer sehr gut ab.

2011 hatte Mannheim bereits in BWL, VWL, Politikwissenschaft und Soziologie bundesweit die besten Bewertungen erhalten. Damit ist Mannheim im CHE-Ranking weiterhin die Hochschule mit den meisten Spitzenbewertungen im gesamten Bereich der Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Das CHE-Ranking ist der größte deutsche Hochschulvergleich.

„Ich bin über das Ergebnis hocherfreut. Psychologie und Geisteswissenschaften konnten ihre Positionen verteidigen oder sogar noch ausbauen. Das CHE-Ranking bietet trotz möglicher methodischer Kritik einzelner Kriterien sicherlich den besten Vergleichsmaßstab der Studiensituationen in Deutschland. Hier an der Spitze zu stehen, ist ein großer Erfolg. Das Ergebnis zeigt ein weiteres Mal, dass ein Studium an der Universität Mannheim nicht nur in den Wirtschaftswissenschaften sondern auch in den Sozial- und Geisteswissenschaften auf höchstem Niveau erfolgt.“, sagte Universitäts-Rektor Professor Dr. Ernst-Ludwig von Thadden.

Psychologie: bundesweit unter den Top 3

Im Fach Psychologie zählt die Universität Mannheim bundesweit zur Gruppe der besten Universitäten. Rein nach Punkten hat sie sogar die beste Bewertung: Sie liegt in 16 Kategorien in der Spitzengruppe. Keine andere Hochschule erhielt in so vielen Einzelkriterien die Bestbewertung. Bestnoten bekamen die Psychologen unter anderem für die „Studiensituation insgesamt“, „Lehrangebot“, „Absolventen in Regelstudienzeit“ und „Wissenschaftliche Veröffentlichungen“.

Geisteswissenschaften in allen Studiengängen erfolgreich

Die Geisteswissenschaften der Universität Mannheim schneiden in der jüngsten Aktualisierung des CHE-Rankings wiederum ausgezeichnet ab. In den aktuell untersuchten Fächern weist Mannheim mehr Spitzenplatzierungen auf als alle anderen untersuchten Hochschulen. Analysiert wurden dabei der Studiengang „Kultur und Wirtschaft“ sowie das Bachelor- und Lehramtsstudium in Anglistik, Germanistik, Romanistik und Geschichte.

Anglistik

Im Fach Anglistik hat sich Mannheim unter den bundesweit besten Hochschulen etabliert. Die beiden Bachelor-Studiengänge erreichen erneut in allen Kategorien die Bestnote. Im Lehramtsstudiengang wurde die Universität ebenfalls wieder in allen vier Kategorien der Spitzengruppe zugeordnet. Damit erzielt Mannheim neben Freiburg als einzige Universität in Anglistik Spitzenplätze in allen untersuchten Kategorien aller Studiengänge.

Germanistik

In der Auswertung des Lehramtsstudiengangs erzielt Mannheim als einzige untersuchte Universität Spitzenplätze in allen vier Kategorien. Die Germanisten konnten sich damit gegenüber der letzten Bewertung nochmals verbessern. Die Bachelor-Studiengänge erzielen in zwei Kategorien, „Studiensituation“ und „Praxis-/Arbeitsmarktbezug“, Spitzenplätze.

Romanistik

Die Mannheimer Romanistik wurde sowohl in der Auswertung der Bachelorstudiengänge wie auch des Lehramtsstudiengangs in die Spitzengruppe eingestuft. Die Bachelorstudiengänge erhielten in zwei von vier Kategorien die Bestnote. Im Lehramtsstudiengang Romanistik erhielt Mannheim ebenfalls in zwei Kategorien die Bewertung „Spitzengruppe“.

Geschichte

Das Mannheimer Historische Institut erhielt für seine beiden Bachelor-Studiengänge in zwei der drei untersuchten Kategorien die bestmögliche Bewertung. Keine untersuchte Universität schnitt besser ab. Damit wurde das Ergebnis der vorherigen Untersuchung aus dem Jahr 2010 bestätigt. Die Ergebnisse des Lehramtsstudiengangs waren ebenfalls sehr gut, wurden 2013 vom CHE aber nicht als vergleichendes Ranking veröffentlicht. Sie können im Online-Ranking eingesehen werden.

Das CHE-Ranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden werden regelmäßig vom Centrum für Hochschulentwicklung untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von mehr als 250.000 Studierenden zu den Studienbedingungen an ihrer Hochschule.

Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu untersucht. Die Ergebnisse sind im Internet unter www.che-ranking.de verfügbar sowie in der Print-Ausgabe des ZEIT-Studienführers.